Augsburger Allgemeine

Startseite > Lokales (Nördlingen) > Lokalsport > Ein ganz starkes Quartett

TENNIS 23.06.2018

Ein ganz starkes Quartett







Die erfolgreichen hochklassigen Herren 65 des Tennisclubs Rot-Weiß Nördlingen (von links): Hermann Offinger, Helmut Meyr, Helmut Stiller und Helmut Engelhardt.

Bild: Helmut Radeck

Die Herren 65 des TC Nördlingen trumpfen in dieser Landesligasaison großartig auf. Auch gegen Haunstetten bleibt das Team siegreich

Die in der für die Teams des Tennisclubs Rot-Weiß Nördlingen höchsten Spielklasse antretenden Herren 65 holten in der Landesliga einen weiteren Sieg beim TC Haunstetten. Mächtig anstrengen musste sich Helmut Meyr an der Spitzenposition, um seinen Gegner mit 7:6/6:3 niederzuringen. Hermann

Offinger benötigte zwar die längste Spielzeit, kontrollierte das Match aber in jeder Phase (6:3/6:3). Helmut Stiller überwand eine Muskelverletzung vom vergangenen Spieltag wenige Stunden vor der Begegnung in Haunstetten, gewann diese aber mit 6:2/6:2. Nur Helmut Engelhardt verlor unglücklich mit 8:10 im Matchtiebreak. Den entscheidenden Siegpunkt holte das Doppel Stiller/Engelhardt mit 6:2/6:2.

Die Damen 2 feierten am vergangenen Spieltag mit 5:4 ihren zweiten Sieg – und das auswärts beim SV Altenberg. Es spielten Veronika Schweizer, Regina Rieß, Marie Gaag, Daniela Krancheva, Michaela Kluger, Franziska Strauß und Liane Thorwart (Doppel). In den Einzeln punkteten Veronika Schweitzer, Daniela Krancheva und Franziska Strauß, sodass es mit einem 3:3-Unentschieden in die Doppel ging. Dort machten die Paarungen Daniela Krancheva/LianeThorwart und Michaela Kluger/Marie Gaag den knappen Auswärtssieg perfekt.

Damen 50 gehen gegen Siebentisch leer aus

Einen schwarzen Tag erwischten hingegen die Damen 50 des TC Nördlingen. Leicht ersatzgeschwächt verlor man gegen Augsburg Siebentisch mit 0:6. In den Einzeln hatten Petra Langenbucher, die mit 8:10 im Matchtiebreak unterlag, und Petra Rosskopf, die nach verlorenem erstem Satz den zweiten Durchgang im Tiebreak abgab, noch die besten Siegchancen. Imke Graf und Ingrid Witowski gaben ihre Einzel klar in zwei Sätzen ab. Die Doppel mit Rosskopf/Schimetzek und Graf/Langenbucher blieben ebenfalls ohne Erfolg, wobei das zweite Doppel erneut erst im Matchtiebreak die Segel streichen musste. (hra)

THEMEN FOLGEN

